

Akupunktur

alte chinesische Tradition mit hoher Wirkung

Anwendung

Erkrankungen des Bewegungsapparates

- Schmerzen an Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
- Bandscheibenvorfall
- Sehnen- und Gelenkerkrankungen
- Tennisellenbogen
- chronische Hüftgelenkschmerzen
- Kniegelenkschmerzen
- Karpaltunnel-Syndrom
- Nachbehandlung von Hüft-, Knie- und Wirbelsäulenoperationen
- Schmerzen bei Arthrose (z.B der Kniegelenke)



sonstiges

- Migräne
- Schlaflosigkeit,
- Erschöpfungssyndrom,
- Tinnitus
- Raucherentwöhnung

Verfahren

- feine Einmalnadeln werden in bestimmte Hautpunkte gestochen, was kaum schmerzhaft ist
 - viele Akupunkturpunkte befinden sich auf unsichtbaren Energiebahnen
 - häufig liegen sie aber auch in Haut- und Muskelzonen in der Nähe des Schmerzes oder der erkrankten Organe
- nach dem Verständnis der chinesischen Medizin wird durch den Nadelreiz der Energie (Qi)-Fluss angeregt und reguliert
 - Blockaden und Störungen lösen sich auf



Besonderheit Ohrakupunktur

- mit besonders feinen Nadeln werden spezielle Punkte am Ohr stimuliert, die in Beziehung zu den Organen stehen
- auch das seelische Befinden kann über sie beeinflusst werden
- die Ohrakupunktur wird ergänzend zur Körperakupunktur eingesetzt